



Teilnahmeinformationen und Datenschutzerklärung

Forschungsprojekt: Emotionssozialisation im Grundschulalter (EmoS)

Stand 07.08.2023

Teilnahmeinformationen

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Studie zur Emotionssozialisation im Grundschulalter (EmoS). Das Forschungsprojekt wird durch die Universität Bielefeld von der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Abteilung Psychologie, Arbeitseinheit für Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie, unter der Leitung von Dr. Jana-Elisa Rüth durchgeführt. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen aufmerksam durch.

Studienzweck

In dieser Studie wird die Rolle verschiedener elterlicher Faktoren sowie des allgemeinen emotionalen Familienklimas für die emotionale Kompetenz von Kindern im Grundschulalter untersucht.

Studienablauf

Um den Forschungsfragen nachgehen zu können, werden Eltern von Grundschulkindern im Rahmen einer Online-Studie befragt. Dabei werden die kindlichen emotionalen Kompetenzen und Verhaltensprobleme sowie das Erziehungsverhalten, die Reaktionen auf und Einstellungen zu Emotionen, das Wohlbefinden und die Belastungen der Eltern thematisiert. Zusätzlich werden Sie gebeten, soziodemografische Angaben zu machen (Geschlecht, Alter, Klassenstufe, Sonderpädagogischer Förderbedarf, Geburtsland, Schul- und Bildungsabschluss, familiäre, häusliche und berufliche Situation). Das Ausfüllen des Fragebogens erfolgt selbstständig (z.B. am PC, Tablet oder Handy) und dauert ca. 40 Minuten.

Informationen aus wiederholten (längsschnittlichen) Befragungen sind in der entwicklungspsychologischen Forschung besonders wertvoll, da nur so Erkenntnisse über mögliche Veränderungen gewonnen werden können. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn sie sich am Ende des Fragebogens dazu entscheiden, sich für eine zweite Befragung zu registrieren. Diese findet ungefähr 8 bis 10 Wochen nach der ersten Befragung statt. Um die Fragebögen der zwei Befragungen einander zuordnen können, erfolgt die Erhebung in diesem Fall in pseudonymisierter Form und Sie bilden einen persönlichen Code. Dieser Code wird lediglich genutzt, um die Daten der zwei Befragungen einander zuzuordnen. Nach erfolgter Zuordnung der Fragebögen wird der Code gelöscht und durch eine Zufallsnummer ersetzt. Die anschließende Speicherung und Auswertung der Daten erfolgen in anonymisierter Form.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Weitere Informationen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung sowie die datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung (ab Seite 3).

Nutzen und Risiken

Sie haben die Möglichkeit an *Verlosungen von Best-Choice Gutscheinen* teilzunehmen. Zum ersten Befragungszeitpunkt werden 13 Gutscheine im Gesamtwert von 200 € verlost (1x 50 €, 2x 25 €, 10x 10 €). Bei der zweiten Befragung werden 26 Gutscheine im Gesamtwert von 400 € verlost (2x 50 €, 4x 25 €, 20x 10 €). Wir rechnen mit etwa 200 Teilnehmenden zum ersten Befragungszeitpunkt und etwa 100 Teilnehmenden zum zweiten Befragungszeitpunkt. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie außerdem dazu bei, den Kenntnisstand der Forschung zur Emotionssozialisation im Grundschulalter zu erweitern. Durch die Studienteilnahme sind keine negativen Folgen oder besondere Belastungen zu erwarten. Die Untersuchung birgt keinerlei Risiken für Sie.

Freiwilligkeit, Datenschutz und Datennutzung

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Die im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten werden vertraulich behandelt. Der Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten wird ausführlich in der beigefügten Datenschutzerklärung erläutert. Die Studienergebnisse werden in zusammengefasster Form z.B. in wissenschaftlichen Zeitschriften, Vorträgen oder Lehrveranstaltungen veröffentlicht. Nach Abschluss der Studie werden die erhobenen Forschungsdaten in anonymisierter Form über ein geeignetes Datenarchiv öffentlich zugänglich gemacht. Zweck, Art und Umfang der potentiellen Nachnutzung sind derzeit noch nicht absehbar. Die Daten werden nur in einer Form veröffentlicht, die zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf einzelne / konkrete Person zulässt. Mit diesem Vorgehen folgt die Studie den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Qualitätssicherung der Forschung.

Kontaktdaten

Bei Fragen zur Teilnahme, Freiwilligkeit und Datennutzung melden Sie sich gerne bei der Projektverantwortlichen: Dr. Jana-Elisa Rüth, jana-elisa.rueth@uni-bielefeld.de, 0521-106-4514

Einwilligung

Ich habe die Teilnahmeinformation und die Datenschutzerklärung des Forschungsprojektes „Emotionssozialisation im Grundschulalter (EmoS)“ zur Kenntnis genommen. Ich bin ausreichend informiert worden und hatte die Möglichkeit telefonisch oder per Mail Fragen zu stellen.

Mir ist bewusst, dass meine Teilnahme an der Studie freiwillig ist und ich bei einer Verweigerung meiner Einwilligung keinerlei Nachteile erleide. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Für einen Widerruf der Einwilligung bedarf es keiner Begründung und daraus entstehen keinerlei Nachteile. Im Fall eines Widerrufs werden meine personenbezogenen Daten unmittelbar gelöscht. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Das bedeutet konkret: Die Daten müssen aus bereits vorliegenden Studienergebnissen nicht nachträglich gelöscht werden, dürfen aber ab dem Zeitpunkt des Widerrufs nicht mehr verwendet werden und sind zu löschen. Zur Ausübung des Widerrufs kann ich mich jederzeit an jana-elisa.rueth@uni-bielefeld.de wenden.

Mir wurde mitgeteilt, dass besondere Kategorien personenbezogener Daten erhoben wurden und zwar das Vorliegen eines sonderpädagogischen Förderbedarfs im Bereich der sozialen und emotionalen Entwicklung. Diese werden nur im Rahmen dieser Studie auf die oben beschriebene Art und Weise verarbeitet. Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass meine Zustimmung sich auch hierauf erstreckt.

Eine Kopie des Informationsschreibens, der Einwilligungserklärung sowie der Datenschutzerklärung ich heruntergeladen und somit erhalten. Ich habe die dort gemachten Angaben zur Kenntnis genommen und willige hiermit in die Studienteilnahme und die damit verbundene Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein.

Datenschutzerklärung

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Studie zur Emotionssozialisation im Grundschulalter (EmoS), Version vom 07.08.2023

Da uns der Schutz Ihrer persönlichen Daten ein wichtiges Anliegen ist, möchten wir Ihnen im folgenden Dokument erläutern, welche Vorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten und Ihrer Privatsphäre getroffen werden. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen aufmerksam durch.

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach. Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Verantwortliche	Universität Bielefeld Universitätsstraße 25 D-33615 Bielefeld Tel: 0521 / 106 – 00 E-Mail: post@uni-bielefeld.de Web: https://www.uni-bielefeld.de
Projektleitung	Dr. Jana-Elisa Rüth Tel.: 0521 - 106 4514 Mail: jana-elisa.rueth@uni-bielefeld.de
Datenschutzbeauftragte	Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse der Verantwortlichen (s.o.). Tel.: 0521 106-5225 E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

2. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten basiert auf der ausdrücklichen Einwilligung der Teilnehmenden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a; Art. 9 Abs. 2 a DS-GVO.

3. Verarbeitete pseudonymisierte und personenbezogene Daten und Zwecke

Im Rahmen der Studie werden personenbezogene Daten von Ihnen zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

Zweck A: Zu Kommunikationszwecken im Rahmen der Studie (Verlosung und Zustellung der Gutscheine; Einladung zum zweiten Befragungszeitpunkt) werden direkte personenbezogene Daten in Form Ihrer E-Mailadresse in digitaler Form erhoben. Die Daten werden nur im Rahmen des Forschungsprojektes verwendet. Die Erhebung, Speicherung und Aufbewahrung erfolgt getrennt von den Fragebogendaten.

Zweck B: Die Erhebung der Fragebogendaten erfolgt digital und anonym. Sollten Sie sich für eine Einladung zum zweiten Befragungszeitpunkt registrieren, erfolgt die Befragung digital und pseudonymisiert. Das bedeutet, dass bei der Befragung kein Name zu nennen ist. Vielmehr bilden Sie einen persönlichen Code, der genutzt wird, um die Daten der wiederholten Befragungen einander zuzuordnen. Nach erfolgter Zuordnung werden die Fragebogendaten und der Code voneinander getrennt. Dabei wird der Code im Datensatz durch eine Zufallsnummer ersetzt. Bis zum Abschluss der gesamten Datenverarbeitung (siehe Punkt 5) wird der Code zudem in einer separaten Kodierliste zusammen mit der Zufallsnummer gespeichert. Diese Kodierliste wird durch eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter unserer Arbeitsgruppe, die/der selbst keinen Zugang zu den Fragebogendaten hat, verwaltet. Die Speicherung und Auswertung der Fragebogendaten sowie die Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie erfolgt in anonymisierter Form. Im Fragebogen werden die kindlichen emotionalen Kompetenzen und Problemverhalten sowie das Erzie-

ungsverhalten, die Reaktionen auf und Einstellungen zu Emotionen, das Wohlbefinden und die Belastungen der Eltern thematisiert. Zusätzlich werden soziodemografische Angaben erfasst (Geschlecht, Alter, Klassenstufe, Sonderpädagogischer Förderbedarf, Geburtsland, Schul- und Bildungsabschluss, familiäre, häusliche und berufliche Situation).

4. Datenzugriff und -übermittlungen

Die Daten, die im Rahmen dieser Studie erhoben werden, werden streng vertraulich behandelt. Zugriff haben lediglich Forschende und studentische Mitarbeitende. Alle am Projekt beteiligten Personen unterliegen dem Datengeheimnis und nur diese namentlich bekannten Personen haben Zugriff auf die Daten. Ihre personenbezogenen Daten, die von der Universität Bielefeld für die unter Punkt 3 genannten Zwecke verarbeitet werden, übermitteln wir grundsätzlich nicht an Dritte und auch nicht außerhalb der EU.

5. Dauer der Verarbeitung/Datenlöschung

Die zu Kommunikationszwecken (Zweck A) sowie die zur Erstellung der Kodierliste (Zweck B) erhobenen personenbezogenen Daten werden sechs Monate nach Abschluss der Datenerhebungen, spätestens jedoch am 30.06.2025, gelöscht und entsprechende Papierdokumente vernichtet. Die Forschungsdaten (Zweck B) bewahren wir im Sinne der Aufbewahrungsrichtlinie der Universität Bielefeld für 10 Jahre auf.

6. Datenveröffentlichung/Bereitstellung

Die Präsentation der Ergebnisse vor Dritten, sei es in Form einer wissenschaftlichen Publikation oder eines wissenschaftlichen Vortrags, erfolgt nur in Form statistischer Auswertungen, die keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen, zulässt. In der vorliegenden Studie findet keine Auswertung von Einzelfällen statt. Es wird vielmehr untersucht, welche Variablen in der Gesamtstichprobe von Bedeutung sind. Nach Abschluss der Studie werden die erhobenen Forschungsdaten in anonymisierter Form über ein geeignetes Datenarchiv öffentlich zugänglich gemacht. Zweck, Art und Umfang der potentiellen Nachnutzung sind derzeit noch nicht absehbar. Die Daten werden nur in einer Form veröffentlicht, die zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf einzelne / konkrete Person zulässt. Mit diesem Vorgehen folgt die Studie den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Qualitätssicherung der Forschung.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt (Art. 7 EU-DSGVO). Zur Ausübung des Widerrufs kann ich mich jederzeit an jana-elisa.rueth@uni-bielefeld.de wenden.

8. Betroffenenrechte

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 EU-DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 EU-DSGVO).
- Sie können nach Maßgabe der Art. 17, 18 und 21 EU-DSGVO die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 EU-DSGVO).

Sie können diese Rechte wahrnehmen, indem Sie sich per Mail oder telefonisch an die auf der ersten Seite genannten Ansprechpersonen wenden. Einwände und mögliche Beschwerden können Sie aber auch an die Datenschutzbeauftragte der Universität richten.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 EU-DSGVO), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Tel.: +49 211/384 24-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Bitte beachten Sie, dass eine Löschung Ihrer Daten sowie eine Änderung und Ansicht Ihrer Daten nach Teilnahme aufgrund der Anonymisierung Ihrer Daten sechs Monate nach Abschluss der Datenerhebungen, spätestens jedoch ab dem 30.06.2025, nicht mehr möglich ist. Dadurch entfallen Ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung (personenbezogener) Daten gemäß Artikel 15-21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Über die oben angeführten Kontaktdaten können Sie uns für weitere Informationen oder bei Fragen zu dem Forschungsprojekt erreichen. Wir würden sehr uns freuen, wenn Sie in die Teilnahme an dieser Studie einwilligen und bedanken uns herzlich für die Unterstützung unserer Forschungsarbeit.